am 3ten Maj 1840 Liebe gute Schwestern! Euren lieben Brief vom 25t. v. M. erhielten wir heute mit großer Freude u. bedauern nur, um weitere 8 Tage auf dieses Vergnügen warten zu müssen. Recht herzlich freut es uns zu wissen daß die l. Baronin wieder wohl ist, wir vermuthen auch schon immer daß sie bei ihr kleinen Anfall ihrer gewöhnlichen Zufällen hatte u. [illegible] am [illegible] [illegible] vorüber ging. Der Brief enthalte [illegible] Alle u. [illegible] fortwährend gesund, die armen [illegible] [illegible] zu bedauern, wir glauben aber daß [illegible] auch nicht [illegible], den der [illegible] [illegible] ja Alles eingefroren. Wir haben hier schon sehr warmen Tage gehabt, gestern u. heute ist es aber [illegible], [illegible] gesagt haben, weil man [illegible] aber [illegible] [illegible] Montag [illegible] wir [illegible] mit den [illegible] u. [illegible] [illegible] u. [illegible] die Garçons [illegible] die l. Baronin [illegible] [illegible]

[illegible]